

Stettimer Beilmn.

Abend-Ausgabe.

gen

Der

ift in-Ro.

西t-

ihr

14-

000 pr-

116.

15

all,

er-

Ben

rilte

atte

ibi

atte

Seil,

hte,

iner

Boxa

paar

täb-

Das

hete

arbe

zam

יוסו-

itig,

(to.,

/拉

ung

M.

ielt,

pie

De8-

por

abo

pos

nel

Di

and

Donnerstag, den 4. Dezember 1884.

Nr. 569.

Deutscher Meichstag.

7. Sigung vom 3. Dezember.

Um Tifde bes Bunbesraths: Staatsfefretar Rommiffarien, fpater ber Reichstanger Suift Bis

Der Brafibent v. Bebell - Biesberf eröffnet bie Sipung um 12 Uhr 20 Minuten mit geschäftlichen Mitibeilungen.

Tagesorbnung:

I. Berathung bes Antrages br Abgg. Mandel (bireif.) und Genoffen b tieffent bie Giftirung bes gegen ben Abg. Dr. Möller (ofreif) bei bem Landgerichte ju Bromberg ichwebenben Strafperfahrens für bie Dauer ber gegenwärtigen Geifion.

Der Untrag wird ber üblichen Bear's bee baufes entsprechend nach einigen moti irenden Borten bee Antragftellers ohne Dietuffton genehmigt.

Es folgt bie erfte und event. greite Beraihung bes von bem Afg. Dr. Windthorft (Bentrum) eingebrachten Bejegentwurfe betr. bie Aufbebung tes Befeges über tie Berhinderung ber unbefugten Aueubung von Rirdenamtern vom 4. Mai 1874.

Abg. Dr. Windthorft (3mtrum) erflat gunadft, bag bie Burudweisung bes in ter vorigen Seffion bon bem Saufe augenommenen Antrages feitens bes Bunbeerathe einen tiefen fcmerglichen Eindeud gemacht habe und tag angesichts biefes Umfantes bie Frage wohl gerechtfertigt erscheine, ob bas Barlament in Deutschland noch eine Bebeutung habe ober nicht. Rebner betont fobann tie Barten bie bestehenben Gefetes, welche biejenigen bis Gogialiftenaus bem Baterlande habe man fich boch tel Banbhabung bes letteren Befetes nicht enifchloff n. Rich bem Reduer bie Siltung ber nationalliberalen Bartet feinem Antrage gegenüber einer abfälligen Rritif unterzogen und bem Befdafteverfehr gwifchen Buntesrath und Reichstag ale einen bodift mangelhaften be seichnet, führt er aus, bag ber Ginbrud, ben er unb feine Bartet von ihrer Beimath mitgebracht batten, bie Beranlaffung ju ber eineuten Einbringung bes Antrages gegeben habe, beshalb flebe bie Partei auf bem Ramp'plat, benn bie Raibolifen verlangten nach Dem gemeinen Redt und nicht nach Ausnahmegefegen behandelt gu werben und fie batten ein Richt, gu for bern, bag ihre Priefter nicht aus bem Lande gewiesen wurden. Wenn er und feine Freunde bie Autoritat ber Rirde ftarten wollten, fo murbe baburch auch bie weltliche Autor tat gestärft. Gie beabfichtigten weiter nichts, ale bas Banier ber Anterität bochjubalten und in biefem Sinne bitte er, feinen Antra ; angunehmen. (Bravo! beim Bentrum.)

nog. Oral Bedre Degrendoff (Reiched.) giedt namens seiner Bartei tie Erstarung ab, bag bieselbe somme auf biesem Gebiete bas Beligfte in Betracht, flertam aus Mitgliebern ber beutschfreiffnutgen Partei, welche ber herr Reichenagler in ber Rirchenpolitit Begen ben Antrag fimmen merte, weil ein gang was ber Menich habe, und bas Gefet, beffen Be-Bleichlautenber Antrag erft vor gang turger Beit feitigung bie Ratholifen anftrebten, bedeute in Bit bom Bundesrathe abgelebat worden fet. (Senfation.) lichteit einen Difbrauch ber Religion. Die polnifch n Aus Diefem Grunde lonne feine Bartei in bem Regimenter batten in ben von Deutschland geführten Antrage nur eine Demonstration erliden und muffe Rampfen in ben vorberften Riben geftanben und aus Rudficht auf ben anderen Fatter ber Gefengebung batten ben vollften Aufpruch auf Gleichberechtigung ben Antrag als unannehmbar bezeichnen. (Beifall mit ihren deutschen Mitburgern. Wenn dieselben aber b.i ben Rationalliberalen.)

rechts.) feiner Partei Ausbrud, fur ben Antrag fimm n gu frage er, ob benn bie Beborben und ber Staat nicht wollen, wie bas icon zweimal ber Ball gewesen, machtig genug feien, jene gur Debnung gu bringen ? Redner glaubt aber feitens bes Beutrums bas nothige Ein foldes, wie bas beliebte Berfahren, muffe gerade Entgegentommen auf bem fosialen G.biete vermiffen im Gegentheil bie Boln jum Aufruhr treiben. Man tu muffen, benn wenn bas Bentrum auch anfänglich moge fic boch bas Wort bes greifen Raifers gegenimmer bemofeatische Alluren jur Schau trage, fo folge wartig balten, bag bem Bolfe Die Riligion erhalten bod nach biefem Stadium immer ein foldes ber werben folle. Wenn man nun frage, mas benn ge-Danbelspolitit ber Regierung gegenüber und enblich fcheben folle, fo antworte er, ber Minifter v. Gogler trete ein Stadium bes allgemeinen Wohlgefallens ein, moge in Breugen bie bestebenbe Richengefengebung 10 bag feitens bes Bentrums auf fogialem Beblete von Grund aus revidiren, tann werde bas Bentrum nicht in ber wunschenswerthen Beife gewirft werbe, bagu feine Sand reichen, benn baffelbe forbere weiter wie es g. B. das Bentrum in ber Sand gehabt, nicht', als die Wieberherstellung des status quo ante, bie verheiratheten Frauen von be. Sabrifarbeit aus wie er unter ber Regierung Briedrich Bilbelme IV. duschließen und Die Möglichkeit hierzu bennoch nicht bestanden habe und bas fet gewiß nicht gu viel verausgenutt babe. (Reichstangler Fürft v. Bismard langt. Die Rurie ihrerfeits babe viele Rongeffionen betritt ben Gipungsfaal.) Redner foliegt feine Mus- gemacht. Wenn aber von weiteren Rampfen gefproführungen mit ber erneuten Erflärung, bag er und den worben, fo woll: feine Bartet allerbings ben leine Bartei für ben Antrag Binbthorft fi'mmen Rampf um bie Schule auf bas energischae führen, würden, wenn auch die bemofratifche Saltung, Die bas benn Die Schule, in Breugen wenigftens, fet vollftan-Bentrum bei Diefer Angelegenheit annehme, nur big entdriftlicht. (Biberfpruch auf allen Geit n bee Schein sei.

auf teinen gall bie Rigelung ber tonfeffionellen Un-Boloniffrung Bestpreußens, und erwarte feine Befehle ben Rom. Die Rurie ft.lle ftete nur Forterungen, ofne felbft etwas ju bieten. Daber bleibe ben berbundeten Regierungen nichts weiter übrig, als gu warten, bie von Rom Rongefffonen gemacht wurden, welchen gegenüber bie verbundeten Regierungen ftete tas größte Bobiwollen befundet hatten. Der Reichebes angefochtenen Wefepes nicht betheiligt gewesen, er aber auf bem Bege ber bieber verfolg ten Richen - Bolitif fortschreiten werbe. (Lebhafter Befetes weitaus übertrafen, benn git Austreibungen Beifall auf ber Rechten und bit ben Rational-

> Abg. Dr. Meyer - 3:na (nat.-lib.) fpricht bie Alficht feiner Partet aus, wieberum gegen ten Untrag ju ft mmen, wie man es in ber vorigen Geffion gethan, benn es feien ingwischen teineilit Umftanbe eingetreten, welche eine an ere Stellungnahme gu bem Antrage nothig ericheinen laffen fonnten. Die Annahme tes letteren fet um fo weniger rathfam, ale es fich bem angefochtenen Befege gegenüber nicht um ein an fich unabhasgiges und abgeschloffenes Befet hantle, wie etwa bas Bivilftanbegefet. (Bifall

Abg. Dr. 28 in bthorft (Bentrum) betoni gunachft bie bobe Bebeutung tes beutiden Bu ger rechtes und beflagt bem gegenüber bie Thatfache, baf man biefes Recht einer gangen R'affe von Staate. burgern entziehen wolle. Es hanbele fich bier um gar feine Unterscheidung gwischen beuischen und polnichen U terfchied auf feine Weije int merven. Es nach ber Behauptung b.s herrn Reichefanglere eine Abg. Blos (Sozialbem.) giebt ber Abfict B. fabr für ben Beftanb ber Dibnung bilbeten, fo Saufee). Auch auf fostalem Gebiete feien große De-Reichstangler Burft von Biomard bezeichnet fabren im Anguge, benn es fonnte leicht einmal bei-

verbundeten Regierungen mußten, wenn fie biefem graben. Das Bentrum babe nun mit ber erneuten Berfuche nachgeben wollten, nothwendigerweise gedemu | Ginbringung feines Antrages gang torrett verfahren, thigt erideinen. (Betfall lints.) Der Reichstangler benn es habe gemeint, wenn ein neugemählter Reichs bes Innern Staatsminifter v Bottider und gabireiche meift fobann auf Die Thatfache bin, bag bas befte- tag wiederum burch Annahme bes Antrages feinen bende Befet jur Beit von außerft geringer Trogwette Willen fundgebe, werde ber herr Reichetangler fic fei, benn fast fammiliche Ausgewiesene, beren Babl überzeugen, baß es eben bem Barlamente ernft mit 280 betrage, feien bereits begnabigt morben und fel- feinem Befchluffe fet. Der herr Reichstangler moge tens ter Rultusminifter von Battamer und von fich aber, mas die innere Lage betrafe, nicht barüber Bogler fei bas Befet gar icht gur Anwendung ge- taufden, bag es in vielen Begiehungen ichlecht bei bracht worden. Eine Burudnahme bes angefochtenen uns aussehe. Wenn er bas Borhandensein eines De-Bundesraths - Befdluffes fet bater gar nicht möglich, figits in Abrede ftelle, ba es fich ja nur um Dedung ohne bas Anfeben ber verbundeten Regierungen auf burch bie Mattifalarbeitrage bandle, fo fet boch barauf bas empfi blichfte ja icabigen. Das Bentrum felbr ju erwidern, bag bie Matrifularbeitrage von beu Einfei es, welche jebe ausgiebige Berftanbigung, fobalb gelftaaten, b. b. bon ben einzelnen Steuergablern aufeine folde im Bereiche ber Doglichfeit gelegen, ver- gebracht wurden und bag thatfachlich bie Steuergabler eit le. Die verbundeten Regierungen aber turften feine neuen Steuten tragen, fondern möglichft viel gefpart feben wollten. Wenn man bie ibealen Buter gelegenheiten an tiefem Wiberfiante bee Bentrume und bas religiofe Befuhl unterfcape und fich aus fceitern laffen. Der Schwerpuntt ber Bartel liege folieflich auf tie Birtung ber Bajonette verlaffe, fo außerhalb bes Reiches und barin liege ber Beund moge man boch nicht vergeffen, bag bie Bajonette ber Bere Reichefangler. Bei ber gegebenen Situation ber Oppofition. Das Bentrum wolle hauptfachlich bie boch auch von Manners getragen murten, Die aus bem Bolfe hervorgegangen und in feiner Mitte groß geworben feien. Rebner folieft mit einem lebhaften im Bentrum.) Appell an bie Mitglieber bes Saufes, ten Astrag im Intereffe ber Beruhigung ber Gemuther anzunehmen. (Lebhaftes Bravo! im Bentrum).

> Reichstangler Fürft v. Bismard erwiebert, ber Bundestath werbe ben Ant ag Windthorft auf fangler erffart folieglich, bog er an ber Gestaltung feinen Sall annehmen, auch wenn berfelbe alle Monate wiederholt werben murbe. Benn bie Berip fitve Intereffe einer Beruhigung ber tatholifden Gemulber. ouf eine Auflofung bes Reichstages eröffnet worben Ihn perfonlich trafe gewiß ber Borwurf einer ju grotft, fo moge man fich barauf toch teine hoffnung maden (Beiterleit). Bas feine (bes Reichstanglers) bert Reichstangler gegen bie beut donfervative Bariei Theilnahme an der Daigesetzgebung betreffe, fo fet e boben babe; bas beweise foon Die St. Uungnahme Diefelbe eine außerft geringe, Die Dauptibatigfeit bier- | Der "Germanta" ju feiner (Des Redners) Ranbiba. bei fame auf bie Rechnung bes berzeitigen Minifters tur. Die Stellung, welche bas Bentrum fiellenweise Fall. Der Reichefangler wiederholt fobann bie Behauptung, Die er bereits ia feiner erften Rebe be- habe Die Deutschlonfervativen aufe außerfte überrafden grundet, daß die praftifche Tragmette bes Gefebes eine muffen nut auch in Bigug auf Die Stellung gur faum neunenswerthe fet und geht fobann ju ber Be- Schule nehme er und feine Bartel einen antern beutung ber Berteumepartet in Bezug auf bas Buftanbetommen von Majoritaten im Saufe uber, wobei fachlichen Gefichtspuntten geleitet, murben er und feine er verschiedene Rombinationen anftellt und ber beutsch- Freunde, trop ber eihobenen Bedenfen bem Untonfervativen Bartet eine 3" große Reigung fur bas trage Binbthorft guftimmen. (Beifall rechts und im Bentrum jum Bormurfe macht. Bas bas Bufam- Bentrum) mengeben mit bem Bentrum betreffe, fo fet ein foldes auf bie Dauer nicht möglich, benn tas Bentrum verlange bann, bag er (ber Reichofang'er) fich ibm erhobenen Bormurfe und tritt bom gemeinfamen tagang gt eigen gebe. Für bie Erifteng bes Bentrums, tholifchen Standpuntt aus für ben Antrag Windtweldes ibm weit beffer gefalle als bie alte Fraktion borft ein. (Betfall bei ben Bolen und im Bentrum.) Reichensperger, fet ein Stud Ralturtampf folechter. bings nothwendig. Das Zent um habe bet ben Ratholifen, benn bei firchlichen Dingen turfe folch ein Bablen Roalitionen mit ten Deutschfreiffunigen ge pflegt und es möchte fic vielleicht ein Roalitionemiai-Des Bent ums und ber fegialbemofrattiden Bartet empfehlen. (Beiterfeit.) Der Reichefangler fommt endlich nochmals auf eine Bifprechung ber polnifden Agitation gurud, te en Bebeutung nicht gu unterschapen (Beifall linfe und im Bentrum.) fet und folieft mit ber nochmaligen Erflarung ber Unannehmbarteit bes Antrages. (Bravo! recht; unb

banbenfein einer politischen Agitation auf Seiten ber Bolen, wie fle von bem herrn Reichefangler behauptet worden fel. Die Bolen forderten weiter nichts als bin bie Bildung einer ftarten Mittelpartet ju verbin-Grechtigkeit und fobalb ihnen biefe werbe, feien fie feineswege ale Staatefeinbe angufeben, ale me'de man fle fenngeichnen wolle. Im Urbrigen habe tie Daigefengebung ber tatbolifden Bevolterung ber polnifd rebenben Linbestheile nicht geschabet und mo es fic um tie Religion banble, werbe bas Benteum gewiß immer auf Geite ber Bolen fteben. (Betfall bei ben Polen und im Bentrum.)

Abg. v. Bellborff Bebra (reutsch tonferv.) erklätt, daß er und ein großer Theil seiner politifden Freunde im Gegenfat gi threr früheren Stellungnahme gu ber Gade für ben Matrag in Anbetracht ber veranderten Sachlage nicht ftimmen fonnten. (Belfall rechte und bei ben Nationalliberalen.) [Babrent blefer Ausführungen verläßt ber Reichsfangler Fürst Bismard ben Saal]

Alg. Dr. Frbr. von Schorlemer-Alf (Benteum) wendet fich junachft gegen ben Abg. von angenommen. Bellborff, beffen veranderte Stellang jebenfalls nur Die wiederholte Einbringung Des Antrages, nachdem Ben, bag man Die Beifter, bie man gerufen, nicht auf ben bob.ren Deud gurudjuführen fet, ber burch Derfelbe erft vor gang furger Bit vom Bundebrathe wieder gu bannen vermöge. Rebner erffart barauf, ben bezüglichen Bundebrathebeschluß ausgeubt worben aus abgelebnt worden fet, als einen Alt ber Difactung bag er ben berechtigten Forberungen ber Sozialbemo- fet. Rebner wendet fich fotann gegen die Ausfich. ben ber genannten Rörperschaft seitens ber Antragsteller, fratie jebergeit Rechnung ju tragen bereit fei, bag er rungen bes Abg. Blos (Sozialbemofrat) und bestreitet einzelne Theile bes Etats. und burch welchen nur bie Möglichkeit einer machtigen Ein- bleselbe jeboch auf alle Beife befampfen werbe, fobald bie Richtigkeit ber Behauptung beffelben, bag bas

bufe an Ansehen herbeigeführt werden muffe. Die ffe barauf ausgebe, die befiehenbe Ordnung ju unter- Bentrum auf sozialem Gebiete nichts geleiftet habe Bas weiter bie Behauptung bes herrn Reichstanglers betreffe, bag in der erneuten Ginbringung Des Untrages eine Difactung bes Bund Brathe liege, fo fet bas ganglich unmotivirt; vielmehr muffe man fagen, baß in ber Ablehnung bes wieberholten Befdluffes bee Reichetages feitens bes Bunbeerathes eine Dif. achtung bes Parlamente liege. Die Stellung bes Bentrums gu bem Beren Reichtfangler betreffenb, fo verlange erfteres gar nicht, bag fich ibm berfelbe vollig ergebe, allein bet ber Inauguirung feiner neuen Birthicaftepolitif fet tem herrn Reichstangler tie Unterflögung bes Bentrume auferft angenehm gemefen. Das Bentrum babe auch be ben Biblen bie Deutschfreifinnige Butet teineswege lebhaft unterflütt, vielmehr babe es feine Unterftupung in gleicher Beife nach rechts und nach links gelieben, um bie Biloung einer ftarfen Mittelbartet gir verhindern. Das Bentrum fpetulire auch nicht auf Die Schwäche bes Reides, es habe bas Baterland vielmehr ebenfo lieb wie bleibe ben Ratholifen nichts anderes übrig als weiter Bu leiben und weiter gu fampfen! (Lebhafter Befall

> Abg. Stoder (beutichfonf.) giebt im Ramen eines Theiles feiner politifden Freunde bie Erflarung ab, baß fle für ben Untrag ftimmen murben, wenn auch mancherlei Bebenten vorhanden feien, Die gegen bie Baltung bes Bentrums geltenb gu machen maren. Alleta bie Annahme bes Antrages fei nothwendig im fen hinneigung gu bem Bentrum nicht, wie ibn ber gu ber beutschfreiftanigen Bartei eingenommen babe, Standpunft ein, ale bas Bentrum. Allein, nur von

> Abg. v. Magbginsti (Bole) wendet fich gegen bie ben Bolen feitens bes herrn Reichetanglers

Abg. Richter (Sagen) wird, wie seine politifden Freunde, für ben Antrag ftimmen, obgleich fein firchenpolitifcher Standpunft feineswegs ber bes Bentrums fet. Redner befampft barauf bie Baltung, einnehme und fpeziell bie beutigen Ausführungen tesfelben und bittet im Intereffe ber Befestigung bes religiofen Friedens ben Antrag Windthorft anzunehmen.

Darauf wird bie Dietufffon gefcoloffen und refümirt ber Abg. Dr. Binbtborft ale Antragfteller in feinem Schlufworte bie beutigen Berbant-Abg. v. Graeve (Bole) bestreitet bas Bor- lungen. Rebner wendet fic ausführlicher gegen bie nationalliberale Partei und erflart, bag bas Bentrum burch möglichfte Unterftupung nach rechte und linie bein bestrebt fein werbe. Schlieflich tritt er verfchiebenen Ausführungen bes Abg. Stöder entgegen und giebt feiner Bermunberung barüber Ausbrud, bag berfelbe in Bezug auf bie Schule als Berfechter bes mobernen Staates auftrete. (Betterfeit.)

> Darauf folgt bie zweite Berethung bes Untrages und erflart bei § 1 ber Abg. Grhr. v. Senbebrand und ber Lafa, bag er, wenn auch mit fdwerem Bergen, ba er fenft ftete bie Bolitit bes Fürften Bismard mit Lit und Geele vertreten babe, für ben Antrag ftimmen werbe, weil er feinen Bablern ein babin gebendes Berfprechen gegeben babe. (Beiterfeit und Beifall im Bentrum.)

> Darauf wird bie Diefuffion gefchloffen und § 1 in namentlicher Abftimmung mit 217 gegen 93 Stimmen angenommen.

Darauf wird ber Reft bes Befeges ohne Debatte

Das haus vertagt fich hierauf.

Rachfte Sigung : Donnerftag 1 Uhr.

I. D.: Antrag Lieber megen Ginftellung bes gegen ben Abg. Stöpel anhängigen Strafverfahrens und

Solug 51/2 Uhr.

Berlin, 3. Dezember. Eine bemertenewerthe offigioje Randgebung über tie Stellung Der Regierung gur inueren Politit wird uns auf bem Ummege über Bien prafentirt. Es beift in biefer Rundgebung, Die jugleich ein Studden Regierungeprogramm enthüllt :

Berabe bie bemofratifden Grunbfate ber freifinnigen Partei find ce, welche etwas Angiebenbes für bie Rleritalen befiten, feitbem biefe gefeben baben, bag ras Reich und Preugen nicht Willens find, vor Rom tie Segel gu ftreichen. Freilich muß man auch in Betract gieben, bag ihr Führer ber Sauptagent bes herzege von Eumberland ift. Bare beute ter Sohn bes Ronigs Georg Bergog von Braunschweig, fo murben . ugenblidlich wenigstens bie Dispositionen Binbthorfte und bes Bentrums freundlichere fein ; - wir fagen, augenblidlich wenigstens, benn bie antinationale welfifche Poittit murbe bamit nicht aus ber Welt geschafft, fontern nur geftartt werben. Dag ber Führer bes Benteums fich jest ber Demofratte in Die Arme wirft, welche bie Reichsgewalt und Die Dacht ter Rrone fdmachen will, ift natürlich. Das tatholifche Bolt wird fich aber zweifellos ebenfo burch bas Bundnif wit ber Demokratie und tem Belfeuthume abgeschredt fühlen, wie bie mahrhaft Freiffeningen fich nicht bagu bergeben werben, bem Rleritaliemus und bem Welfenthume tie Raftanien aus bem Fener ju bolen. Daß bie Regierung ein Intereffe baran batte, biefe Roalition burch irgend eine parlamentarifche Tattit gu fprengen, muß entidieben bestritten werben. Gie fann auf bie Bufunft und auf bas Erftarten bes nationalen Bewußifeins mit Siderbeit rechnen und braucht besbalb feine Rongeiffonen gu machen.

Man wird bemgemäß vorläufig ebenfe wenig firdenpolitifche Rongefflouen wie bie Inftallirung bes Bergogs von Cumberland gu erwarten haben, man wird aber ebenfo menig auf tie Einführung bis par-Iamentarifden Regiments, wie auf bie Berwirklichung "freifinniger" Steuer- und Birthichaftereformen, rech nen tonnen. Speziell ber Bebatte befoloffen, bie Burudjiefung ber "freifinuiger" Seite, alfo von berfeiben Geite ausgeht, die in die Wahlen mit ber Parole : "Reine neuen Steuern, sondern Steuererlaffe!" jog, jener Fraulein Genfrab ift eine außerordentliche Pirtuofia, Busammenhang der Begebenheiten und Bollerschickjale aniaffen. Bedanke, eine Reichseinsummensteuer einzusubren und bie fogar ber Tua ibeilweise überlegen ift. Ihr eindringen, die kulturbewegenden Ideen entwickln, bas Ba bafür inbirette Steuern abaufcaffen, wird auf tetnerlei Bermirflichung rechnen fonnen, weil er eine Rudbilbung unferer Entwidelung involviren murbe. Deutschland braucht eine Erweiterung bes indireften Spftems; an inbiretten Steuern bringt es jest nur Deutschlands bringt 42.9 Prozent, England bagegen 48.5 Prozent und Franfreich 49 Prozent aller feiner Abgaben burch intirette Steuern auf. Eine farten, fonbern auch einem Bergicht auf bie Er-

Bie wir, fcreibt bie "N. A. 3.", aus gnier Quelle erfahren, find gu ber angeftrebten freiwilligen Bildung einer Unfallverficherungs-Bernfegenoffenicaft ber Gas- und Baf- urtheilt. ferwerte Deutschlants bis jest bie Buftimmungserflarungen von 403 Betrieben mit einer Gefammtgabl von 11,320 verficherungepflichtigen Arbeitern eingegangen. Es bat fich fomit bie weit überwiegente Mehrzahl aller Bas- und Bafferwerte, fowohl ber im ftabtifden Befit befindlichen ale ber von Beivatgefellichaften betriebenen, für tie freiwillige Bilbung einer Berufegenoffenschaft erflatt, und es baif bei biefer Einhelligkeit ber Anschauungen einer gebeihlichen und Bufferwerten gu einer Berufegenoffenicaft erreicht gegenuber machte jedoch ber Bertreter ber Staats werben wirb.

Stettiner Rachrichten.

fonen befucht war und gegen 83/4 Uhr von bem Beugen. Borfigenben herrn Biermann eröffnet murbe. Rach taften, inwiefern ber Berein eine rege Betbeiligung und Aufmerkfamkeit in weiteren Rreifen ber Brivattun ift, mit Unterrichtefurfen in boppelter Buchhaltung unter ben Mitgliebern vorzugehen, wurden von ber Berfammlung fpaterer Distuffion vorbehalten. - Bum zweiten Theile ber Tagesorbnung Statutberathung übergebenb, welcher bie Berfammlung mit regem Intereffe folgte, wollen wir nicht unterführen :

Der 3med bee Bereins ift bie Bestrebunförbern.

Das Statut bes Letteren bient bem 3weig- Bebrohung und bes ftrafbaren Eigennuges nicht gu-

3meigverein bie Aufgabe :

tereffen bie Wohlfahrt feiner Mitglieder auf 1 Boche Gefängniß erkannt. au beben.

Mitgliebern arzubahnen.

Rad Berlefung bes gangen Statute, meldes burch eine Rommiffion von 7 Mitgliebern ausgearbeitet mar, Unterschenkelbruch gelangten bie einzelnen Baragraphen jur Abstimmung. Mit wenigen Menberungen murbe bas gange Statut ten aus bm Ctalle bes Bauern Somibt in Dobvon ber Berfammlung augenommen und genehmigt. riagen Tusbau 10 Buchtenten und geftern fruh von Der Drud ber Staluten und bemnachflige Bertheilung berfelben on die Mitglieber wurde in nabe Ausficht gefiellt. Nachbem noch mehrere Gafte ihren Beitritt gum Berein und auch gur Rrantentaffe erflatt, murbe bie vifigielle Sigung gegen 1/212 Ubr gefchloffen. Richt unerwähnt möchten wir laffen, bag nach Schluß ber Situng noch eine lebhafte Distuffion unter einzelnen im Rovember 1884 Mitgliedern, inwiefern fich eine Feier bes bevorfteben- im Rowember 1883 ben Weihnachtsfestes, im Busammenhange mit ber im November 1884 nachften Monateversammlung am 3. Januar n. 34. bie Enbe Oftober 1884 erwöglichen läßt und tag namentlich babei für un- mithin bis Ende Rovember 1884 + D. 9707.93 finden gegenwärtig Befprechungen ftatt. Die Romferen Dispositionsfonts "für Falle ber Roth" ein Bumade ju verzeichnen ift. Wie wir erfahren, foll barüber noch in einer vor bem Tefte einzuberufenben Berfammlung Befchluß gefaßt werden.

- Die Direttion bes Glabttheaters bat unferm W'nte Folge gegeben und fieben bereits für bie nächsten Tage bie namen Birch Pfeiffer und Purronge auf bem Repettoire. Um Sonnabend geht burch Die reiche Beigabe von ca. 2000 fulturbiftoriale vollethumliche Borftellung gu fielnen Breifen "Dorf und Stabt" in Szene und am Sonntag glangen in Bellevue "Safemann's Tochter" gur Aufführung, grei fo beliebte unter haltende Stude, bag volle Baufer gewiß find. 3m Stabitheater wird am Sonntag Mogart's herrliche Titelrolle in Gjene geben.

bause bas britte ber von ber Direktion tes Stadt. ben Ginn tes Auges gur lebendigen Borftellung ihrer wiffen, ber Minifterrath von beute Bormittag habe burch bie Mitwirfung ber reigenden Geigenfee Urma Gefchichte auf Grund fritifcher Berfcung, aber in Dringlichfeit fur bie Senats - Babireform gu bean-Seutrah eine erhöhte Bugfraft befigen wird. polfothumliger Darftellung in bie Urfachen und ben tragen, um eine zweite Berathung berfelben zu ver-Jaftrument foll allerdinge nicht fo toftbar fein, ale Berftandniß far alle Beiten erfchtiefen und tie Bebas ber Terefina Tuo, bas Renner befanntlich für fepe barlegen, benen tie Gefchide ber Menichen und unvergleichlich foon und immenfe toftbar ertfarten. Boiter in ber Gegenwart und Bufunft unterliegen. Fraulein Sentrah's Technik ift tabellos, speziell ift thre Intonationereinheit wie bei Wilhelmi und Bie-Jahre alt.

- Landgericht. - Straffammer I. -Sigung vom 4. Dezember. Die erfte gur Bebanb-126 Mart geftoblen ju haben. Dit Richtoff, def Diches, aufmertfam. fein Deftanbuig winden milbernbe lanfante angenommen und F. nur gu 9 Mongten Wefanguiß ver-

figen Tleischmarkt an ber Berfaufobube ber verebeh fprubeinber Lanne empfehlen. Bleifdhanblerin Mathilbe Samann aus Brebow bon bem mit ber Rontrolle bes Marttes betrauten Beren Departementsthierargt Müller eine Liber gefunben, welche bafelbft jum Bertauf auslag, aber nach Unfict bes herrn Sadverftanbigen jum Genug fit Minschen nicht tauglich war, ba fie vollständig mit tubertalojen Befdwuren burchfest war. Deebalb war Lofung ber Frage bes Unfallverficherungegefestes für bie hamann beute wegen Uebertrelung bes Rabrungsbie genannten Induftrien entgegengeseben werben. mittelgesetes angeflagt. Diefelbe, welche bereits frit anwaltichaft barauf aufmerkfam, bag bann bie Leber nicht auf bem Bertaufstisch ausliegen ober in ber Bube aushängen burfte, fonbern verftedt batte aufbe-

Am 30, Mpril b. 3. war ber Arbeiter Burom Berlefung bes Protofells ber vorherigen Sigung von bem Schuhmacher Rarl Wilhelm Brellen - und murbe gum "Dottor ber Tangfunft und Pantofprach ber Borfibenbe in furgen Borten nochmals thin in Grabow eines Diebstable bezichtigt worben mimit" ernannt, über bie Bortheile, welche ber Berein feinen Mitglie- und begab fich beshalb in bie Wohnung bes Brellenbern gemabrt und bob namentlich bervor, bag ber thin, um Diefen gur Rebe gu ftellen. Brellen Berein außer ber Benfions- und Bittwenkaffe auch thin ließ fich jeboch nicht in lange Musben Anschluß an bie Rranten- und Begrabniftaffe einandersegungen ein, sondern foling auf ben anfligen Bebingungen gefunden bat und empfiehlt eine berfelbe fart blutete, marf er ibn jur Thur gen Gage gablen, befag aber fein Gelb. rege Betheiligung. 3mei Anfragen ans bem Brief. binaus. Deshalb murbe beute Brellenthin megen Diffhandlung ju 6 Wochen Befangnif verurtheilt.

Am 24. August b. 3. spielte fich in ber Bobworben. Rach bem Gefet ift bies in Betreff ber einen Duff!"

- Beftern nachmittag ritt ber Arbeiter Bein-2) einen gefelligen Bertehr unter feinen rich Rubow auf einem Bferbe, welches vor einen Robles magen gespannt war, bas Thur flurgte und R., welcher unter baffelbe ju liegen fam, erlitt einen

- In ter nacht vom 2. bis 3. b. M. mureinem an ber Mondenbrudftrage flebenten Wagen eines Fleischermeisters eine Dolbe mit 25 Rilogramm Soweinefleisch gestoblen.

- Die Betriebs-Ginnahme ber Stettiner Strafen - Eifenbahn - Befellicaft beträgt

97. 18982.06 - M. 647.69 + M. 10355.62

Mung and Literatur.

Bu Weihnachten konnen wir empfehlen : Allgemeine Weltgeschichte in 10 Banben. Berlog von Grote in Berlin. Anegabe in 140 mi. deutlichen Lieferungen.

Dieje Geschichte zeichnet fich vor allen andern foen Abbilbungen aus.

erhalten, Die als rebenbe Belege für bas Leben ihrer Die Mebebeit in ber Rommi fion ift ben Anfichten Bolfer bie Beltgeschichte illufteiren. Dieje Bengmiff: ber Regterung gunftig. Die republifanifche Union ergefdicilider Entwidelung find ce, buich beren Un- tannte einftimmig an, bag bas Botum über bas icauung bie Ergablung ber Gefchichte jum plaftichen Amendement Floquet burchaus teine Rabinetefrage in-Dper "Don Juan" mit herrn Schuegraf in ber und lebenevollen Bilbe wird. Der Lefer burchiebt volvire. Der Miniferrath balt bente Abend noch bie Geschichte ter Belt, wenn er gugleich in geord- eine weitere Berathung. - Am Sonnabend findet im neuen Rougert- neter Folge bie binterbliebenen Berte ber Boifer burch

Bor und liegt bie "Minchener bunte Mappe" ouf ben Ropf 10,22 M. auf, mabrend Defterreich niamofy über allen Zweifel erhaben. 3hr Ton ift Driginalbeitrage Munchener Runfler und Schriftfteller. 16 D., England 28 D., Frankreich 30 M. erhebt. fuß und voller Geele. Fraul Genfrah ift erft 17 Munden, Berleg von Fr. Bendmann. Preis 71,2 Dart, ein bedeutenbes Bert. Saft iebes Blott ist Bermehrung ber bireften Steuern für Deutschland lung gesommene Anklage war gegen ben Soneiter. Bapieres beraustretend und flets volle Coben athmend, melde, die ber G fundheiteguftand auf allen Schiffen wurde nicht nur bas Gefühl Des Steuerbrudes ber- gefellen Louis &rantel von bier Der- nicht felten voll tofflichen Dumors, onf Der anfelbe ift geftanbig, am 4. Oftober 3. feiner Bir- bern Gette ein Bebicht Sprude, ein Luft, piel, gelft.

Rauflente. 1885. Samburg bei Frieberichfen unb

bei ber Befrachtung in Betracht tommen und behaubelt alle mit großer Grundlichkeit : ben Frachivertrag,

rend auch die berühmte Tangerin Carrito auftrat, im friedigt. Londoner Operatheater. Die Erfiere errang ben Sieg

Samm, 1. Dezember. Der Theater-Direfein Bab genommen und fich in bemfelben fieben Defferftige beigebracht. Seinem 3med, fich gu bes Bereins junger Raufleute ju Borlip unter gun- getrunkenen Burow mit Fauften ein, und, ale tobten, bat er aber auch erreicht. Seute jollte Jur-

Vermischte Nachrichten.

beamten ermöglichen fann und ob es oppor- nung ber Wittwe haad in Reu - Torney eine febr ber Lordmapois Brozeffion in London, wurde einem Beren Barbierheren Bittgen aus ber am Montumultuarifde Gzene ab, indem fich ber 18jahrige Berichterftatter ber "Times" feine Brieftafche geftob- tag in Reichsgarten ftattgefundenen Boblthatigleite-Soon berselben, der Arbeiter Guftav Otto Richard len. Der Mann bemertte, was geschah, und rannte Borftellung 28 M. 50 Bf., Reftaurant Anger Da ad in bochft brutaler Beise gegen seine Mutter bem bavoneilenden Gauner nach; viele Leute schlossen meier in Zullchow 5 M. 75 Bf., Restaurant betrug, auf biefelbe einschlug, beren Sachen gertrum- fich ihm an und swei junge Madden, Roba und Grunte, Bunerbeinerftrage 5, 6 Dt., Reftaurant merte und fich mit mehreren Gegenständen, auf welche Raie Dovis, ergriffen muthig ben Dieb bei ben Ar- Bilb. Dage, Breiteftrage 11, 20 M. (biervon ber Mutter ein Burudbehaltungerecht guftand, ent. men und bielten ibn trop Gegenwehr feft, bis ein find vom Berein "Dentscher humor" 7 DR. 50 Bf. laffen, aus benfelben ben § 2, welcher über die Biele fernte. 3m erften Born über biefe Brutalitat fiellte Konftabler und ber Beftohlene gur Stelle famen. Bei gesammelt), Bigarrenhandlung Bilbelm Som ub! bes Bereins Auffoluß giebt, noch wortlich angu- bie Mutter Strafantrag gegen ben Sohn und wurde ber am 27. b. flattgehabten Berhandlung überreichte ff. Domftr. 6, 12 M. 61 Bi., C. Rraus in in Folge beffen gegen benfelben Untlage wegen Sad- ber Richter, Dr. Belhalm, jeber ber jungen Damen Duffelborf, Rarleplat 11, 194 Dt. 85 Bf.g, is beidabigung, ftrafbaren Eigennut, Rorperverletung ein Beident von zwei Pfund Sterling, indem er artig Gangen find bei und eingeliefert 1230 Dt. 60 gen bes beutschen Brivatbeamten-Bereins, Sicher- und Bedrohung erhoben. Ingwischen batte jedoch ber meinte: "Gur einen Blumenstrauß". Die fcone, Bf., Die mir beute an bas Romitee, ju Sanden bet ftellung ber Butunft ber Privatbeamten und Sohn reumuthig ber Mutter Abbitte geleiftet und achtzehnjährige Roba rief unter bem Jubel ber Bu bern Bolizei-Inspeftors David, ablieferten. Bit ihrer Familien, in Stettin und Umgegend ju war in Folge beffen ber Strafantrag gurudgenommen borer: "Dante, Mylord, allein ich taufe mir lieber fchließen hiermit bie Sammlung und fagen allen

- (99 Brogent.) "Denfen Sie, Bert Bro-

verein als Geundlage. Ferner ftellt fich ber laffig und wurde in biefen Buntten bie Anliege auf- foffor," feufgte ein Apotheterichrlin, "ber Mann, ber recht erhalten. Der ftrafbare Eigennut tonnte jedoch eben bie Argnei geholt bat, mußte eine Dart gablen, 1) burd Babrnehmung wirthicaftlicher In- nicht nachgewiesen werben, wegen Bebrohung murbe und jest febe ich erft, er bat nur ein Beonpfennigftud hingelegt." "Behnpfennigftud ftatt einer Mart? 3ft freilich wenig, aber laß nur, mein Junge, wir verbienen noch ge un baran !"

Berantwortlicher Rebafteur: 2B. Sievers in Stettin.

Telegraphische Depeschen.

Bien, 3. Dezember. Wie Die "Breffe" melbet, werten bie Berhandlungen wegen Erneuerung bes öfterreichifch ungarifden Boll- und Sanbele-Bunbniffes im Februar beginnen. Das bezügliche Uebereinfommen foll gu Beginn ber nachften Legislaturperiobe borge'egt werben.

Baris, 3. Dezember. In parlamentarifden Rreifen glaubt man, bag bie Dringlichfeit fuz bie Senats Babireform gurudgezogen werben wirb. Der Befegentwurf wurde alebann in funf Tagen jur gmeiten Lefung gelangen. Falls babet bas Rabinet bie Bertrauenefrage fellen follte, mare bie Bermerfung bes Amendements Floquet mabrideinlich.

Bwifchen ben Miniftern und ben Parteiführern wiffion für tie Senats-Bablreform und bie Gruppe ber republifanifchen Union traten beute ju einer gemeinsamen Berathung gusammen. Die Lege ift bis fest unveranbeit; eine Berftanbigung ericheint mabrfcheinlich.

Buris, 3. Dezember. Aus ber beutigen Berathung ber Rommiffion für Die Genate-Wablreform geht hervor, bag bie Rommiffion bas Amendement Requel ale eine Erflarung von lediglich pringipieller Mus allen Jahrhunderten find une Monumente Ratur, ohne wirflich praftifche Bedeutung aufteht.

Baris, 3. Dezember. Die Journale wollen

Baris, 3. Dezember. Der "Tempe" fagt in einer Befprechung ter englischen Antrage in ber egyptischen Angelegenheit : biefelben famen in ber That ber Errichtung bes englischen Broteftorates über Egypten

Daffelbe Blatt bementirt bie Rachricht von bem Auftreten ber Cholera unter ben frangoffichen Truppen

Paris, 3. Dezember. Das Journal "Baris" groß Folio bringt auf ber einen Geite ein Bild von fagt, ber Marineminifter babe beute Bormittag ein Rünftlerhand entworfen, lebendig aus ber Glache bes Telegramm bes Abmirals Courbet erhalten, welches ein befriedigenber fet.

Rom, 3. Dezember. Der "Offervatore Romaßigung ber Kommungl- und Staatssteuern, welche tolln ein Behnmarstud unter Ant noung eines Rach von thefte Pamorififch, theils hamorififch, theils hamorififch, theils hamorififch, theils hamorifichen Rote bes form ben Mother Die Einleitung der Note bes spant von tiefer Wahrenden ben Ministers bes Aengern vom 22. 3:it er an macher eine filberne Uhr mit Reile im Berth bond vir auf bied ausgezeichnete Wert, fitz Blerbe febes bie ttaltenische Regierung antäflich ber Bibal - Affatre veranlagte ben Runtius in Mabrib, von bem Mini-Erinnerungen an Josefine Gallmeber aus fler bes Arugern Aufliarungen zu verlangen, ba bie Wiens luftiger Theaterzeit. Berlin, bet Jatobsthal. offizielle italienische Breffe biefe Rote babin interpre-Allen Freunden it de Afratere tonnen wir bied beitere, ftire, bag Riemand unter ben fpanifchen Ratholifen Mm 24. Rovember v. 3. wurde auf bem bie- tleine, bochft unterhaltende Buch voll oft toller, über- Die weltliche Dacht bes Bapftes vertheidige ober felbit [316] nur befpreche. Der fpanifche Minifter bes Meuger-Doring, ber Befrachter. Ein Berather in richtete baraufbin eine Rote an ten Runtius, morin wichtigen Fragen für Schiffelapitane, Rheder und er ben mahren Ginn feiner Rote vom 22. Juli naber progifirte und jebe andere Interpretation gurud. wies. In biejer Rote erflatte ber Minifter bes Das Buch geht auf alls Berhaltniffe ein, welche Meuffern, wie ber "Offervatore" weiter melbet, bie gegenwärtige Regierung werbe immer wie ihre Borgangerinnen hanteln und auch bas geringfte Recht Das Stauen ber Labung, Die Befrachtungen in ben bes Batifans achten. Die Regierung erfannte felbft verschiedenen Landern, Die Saveret und Bobmeret, bas an, bag ein beträchtlicher Theil ber politifchen Gle-Rach ben vom Reichsversicherungsamt einem Beibei- ber einmal wegen Berfaufs von engefunden Fleifdes Berficherungewefen, wichtige Entscheitungen auf dem mente Spaniens nie aufgehort habe, einer weltlichen ligten geworbenen mundlichen Berficherungen turfte es vorbestraft ift, führte gu ihrer Entschuldigung au, bag Gebiete bes Geewefens und gefehiche Borfchriften über Macht bes Bapfies gunftig geffant gu fein. Die Renamlich nicht zweifelhaft fein, bag bie angestrebte Ber- fie bie Leber nur als Bundefutter, nicht aber jur Daverei in Den berfchiebenen Lanbern. Das Buch gierung bes Ronigs Alphone fet feft entschloffen, bie einigung sammilicher felbuftanbigen Betriebe von Gas- Rahrung für Denschen wollte. Dem- fann allen Betheiligten warm empfohlen werden. gegenwärtig bestehenden guten Beziehungen ju ben Dachten aufrecht gu erhalten, fle werbe aber aud, wenn bies noch möglich fet, bie Banbe finblicher Un-Bon ben vielen Auszeichnungen, welche ber nun banglichteit bes Ronige und feiner tatholifden Unterverftorbenen berühmten Tangerin Sanny Elgler ju ihanen an ben Bapft noch mehr ju befestigen trach. Stettin, 4. Dezember. Der Zweigverein Stet- wahrt werben muffen und er beantragt eine Befang. Theil wurden, ift jedenfalls ber Dott veitel, ten. Die Rote gab folieflich ben Gefühlen bes Ditin bes beutiden Brivatbeamten Bereins hielt gestern nifftrafe von 6 Boden. Der Gerichtshof balt bie ben bie Universität Orford ihr honoris causa im niftere für bie ber gangen Belt nothwendige Unab-Abend im Reftaurant Reupert seine orbentliche Mo- Sache sedoch noch nicht für hinreichend aufgeklart und Jahre 1843 verlieb, eins ber kurioseften. Fanny hangigkeit bes Papftes Ausbrud - Rach biefen nateversammlung ab, welche von ungefahr 70 Ber- beschlog Bertagung behufe Bernehmung welterer Elfler tangte bamale bor ber Ronigin Biftoria, mab- Aufliarungen erflate fich ber Batifan vollständig be-

> London, 3. Dezember. Telegramm bes "Renter'ichen Bureaus" aus Dongola von beute :

Der Mubir von Dongola hat bie nachricht erhalten, bag ber Mabbi geftorben fein foll und tor 3 fir gen von hier hat gestern in Ronigeborn eine große Sterblichkeit in feinem Deere bereiche-Eine anberweitige Beftätigung ber nachricht liegt noch nicht por.

Fir die Abgebrannten

bes Thalia-Theaters gingen ferner bei und ein : Ungenannt 4 D., von Deren Labifd, Sotel jum "Deutschen Saus", gefammelt 7 D., Bigar-- (Muthige Matchen.) Um 10. b., mabrent renhandler 3 en t'er, Moltfestraße 12, 5 M., burd Gebern berglichften Dant.

Die Rebattion.

Der lette Arnsteiner. Roman von 28. Soffer.

less,

utt

mir

in.

tel-

bes

1128

III-

BE-

hen

bie

Der

pei-

tite

ıng

ETSS

m-

ppe

ge-

bis

62-

Bt-

rm

ent

Her

Şt.

te39-

er-

100

1870

の前

ien

the

Der

22-

tu

10per est

110

州旅

100

社

20

125

ID

C.

"Ad, ich bante Ihnen, lieber Better. Gofalb ber Stand ber Reife abgefcuttelt ift, bitte ich um bie Eilaubnig, ber gnabigen Großtante bie Band fuffen ju burf.n."

Mor erfdrat. "Meine arme Grofmama ift fehr leibend," antwor-

tete er, "fie wirb . . . " Thaffilo hatte ihn bereits verftanben.

"Spater alfo!" rief er, "ich bitte, fich in teiner Weife ju terangiren. Es muß ber Frau Graftn außerorbentlich fchmerglich fein, mich bier gu feben; bas begreife ich ja vollfommen."

Er war bem vorausgehenden Diener in bas für ibn bestimmte Bimmer gefolgt uab marf but unb Danbidube auf einen Tifch.

"Soliegen Sie bas Tenfter, es gieht ftart! Ich - foon ein ganger Borrath bon Beiefen! Gieb boch, Leo - bas ift Schmein Burgelftein und bas ba Ibig Laventel!"

Mar bas 3 mmer verlaffen wollte, bemeifte er ibn letigung martit " jogleich. "A bientot, lieber Btter, wie find ja jest Sanegenoffen - ich bitte, fich teinerlei Gene aufzuerlegen !"

brudte er bie Thur binter fich ins Schloß; fein bub- babe nichts." foes Geficht war roth vor Megr. Richt einmal ein Under Du wirft Dich gerabe jet arrangiren von Aruftein, geboren am 10. Dai 1712, gefterben Driginal tiefes Bloce, fo jung und fo fcon wie Frubflud batte Großmama bem neuen Schlogheren muffen, Thaffilo, Du . . . vorfeben laffen ; bas mar, weiß Gott, gu erg!

auf ibn gemacht babe. Thaffilo mar jedenfalls ein eintehliche Ralte, ich werde bie Finfter berseinerzogener Mann, auch hubsch trop einer gewissen vermauern lassen. Gewiß find auch Ratten in dem "Um zehnten Mail" sagie er. "Mein eigenes Mattigkeit, welche auf seinen Bugen lag, aber doch einen Gaben!" Gebartetag! — Welch einen troftlosen Spruch sich wenig spapaibisch. Es ichien, als sei ber leichtfertige Er schlug mit tem Stocken gegen die getäselte ber gute Mann ernählt haite! — Es ist gerade die Spott in ibm bas berrichente Bringip.

herrn. Er batte fo fcone treubergige Angen, es gen lagen - bas mare außerft angenehm! Aber laff' sprach aus feinem gangen Befen eine frifche offene uns geben, Leo, mabrhaftig, biefe Stille, tiefe niete- "Aba, ba ift mein ve ftorbener Bater. Ich bin belte ber Staub, fernher verfolgte fie ber Bild bes Ratifelichkeit. Mor bebauerte, baf es ihm nicht ver- ren Deden und ber Mangel an einem trinfbaren Stoff ihm wie aus ben Augen gefiniten! — Uab bier Mondebildes mit ben gebieberifchen fomarzen, gerabe gount fein murbe, biefen Dann naber tennen ju meden tieffinnig. Bobin führt gum Bufpiel tie ge- be Gimablin bes voll pten Grafen - Lev, fabit fierbeif benben Augen. Quousque tandem ? . . lernen. Bei bem fdroffen Auftreten ber Braffe mar molbte Thur bort ?"

Les am besten, fich von ten feiben Renangefommenen] giebungen mußten toch immer unhaltbar bleiben. Bleich einem Birbelmind mar tie Bigignung

mit feinem Better an ber Seite bes Malers porübergezogen.

Mahrend er in ben erften Siod hinaufging, überfleg Thaffilo mufternden Blides ble Abriff'n ter Briefe.

fpenten und fie in die Ronditoreien fuhren ? — Lies, bann gingen beibe langfam burch bie Gallerie. mein Pylates, mas fcreiben bie Bolten ? . . . Ach, wie talt ift es bier! Babrhaftig. als tamen wir in Feindesland. Richt einmal ber Dien ift geheigt."

Burchard lacte. "Im September, Thaffilo ?"

wie jufallig ber Monat beißt ? Du tenuft meine Borliebe für einen warmen Bintel - tomm, wir wollen inen Rrenges. bas alte Reft grunblich befeben und bann irgentwo eine Dabigeit auftieib n. Ja ! - mich friert."

Der Lieutenant fab ihn an.

"Thaffilo, willft Du nicht querft biefe Briefe lefen? Wir find acht Tage in Beilin geblieben, wie Du Er lachte wieber luftig und unbefammert. Ale weißt - es giebt aifo vielleigt Bieles, bas auf Er-

Der Graf judte bie Achfeln.

rfegen laffen ; bas war, weiß Gott, ju erg! "Um Gotteswillen keine Moraspredigt, mabrend mir rechten Ede tes Britrate, wie bei allen übrigen, nur hervorzaubern. Ein göttliches Weib!" Und bann fragte er fich, welchen Eindruck der Graf die Zahne klappern! — bas Waffer ba unten bringt zwei Worte: "Quousque tandem?"

Wasb.

Biel angenehmer war Lio, ber Bertraute bes Guts. | "Benn hier Schape and ber Frangofergelt verbor- ju fragen."

Er öffnete fle und fab in eine lange fomale Salle y Gein Auge flammte auf, eine buntle Rothe ergog Soviel als möglich fernguhalten ; die gegenfeitigen Be-Ihinein. Ruble Luft auch bier, Staub, ber im Son- fich über bas fonft fo farblofe Befich'. neufchein tangte, Leere und tiefe Stille.

effant, Leo — eine lange Reihe ron Gemalben, ""Du bift ja blaß wie ber Tod ? — Leo, was ficht wundervolle enizüdende Frauenbilder, Kirchenfüsten, Dich an ?" reifige Rrieger !"

Er nahm wie unwillfürlich ben but bom Ropfe "Bon Agnes," fagte er, "von Louise - ad, bie und ichtit voraus, mabrend Burcharbt eiligft bie es ift etwas fuhl in biefem Raume, findeft Du nicht armen fleinen Randen, wer wird ihnen nun Rrange Brieficaften verfchloß und ten Galuffel ju fich ftidte, auch ?"

Bipangerie Ritter faben von ben Banben berab. Frauen mit Reifroden und fleifen abscheulichen Linnenhauben, bann biebere Landjunker und wurdevolle Pralaten, refige Mabdengefichter, fcone Frauen im Roftum Batteau'ichec Schaferinnen, Braute mit Der Graf schüttelte fic. "Was gehts mich an, Rrang und Solleter — hier und ba eine Ronne im fcmargen Rleib und bem Schmud bes glatten golte- feinem größeren Bangen :

"Noch fab ich feinen Thaffilo," flufterte ber Graf. "Mein Bater wird jucift fo genannt worten

Beiftlichen.

"Dort!" fagte er.

Mus bem Rahmen berab fab bas Antiit eines "Ich mag nicht," verfette er. "Das gelort von Schwarmers. Die Augen blidten ftreng und wilt Der verrudte Mond bat boch recht mit feinem : jest an gu Deinen Funftionen, Lev - es ift boch berachtenb, ter Mund war feft gefchloffen, bie bobe Der Maler fprach einige boffiche Worte und bann immer noch bas alte Lieb : Gelb ! Gilb - und ich Sitrn bleich und ebelgeformt. Gine Sand lag licht auf ber offenen Bibel. Darunter fand : "Thaffilo am 3. Dezember 1743." - Ale Bahlfpruch in ber Damale, aus bem Resel ber Bergangenheit wieber

Der Graf ladelte etwas gezwungen.

Dann ging er willer.

Da jemale etwas Schoneres ?"

"Ich bitte Dich, Leo fieb bet! . . Aber mas "Der Ahnenfaul!" rief er. "Ach, bas ift inter- baft Du ?" rief er, ale Burcharbt naber trai.

Der Lieutenant bemubte fich gu lachile.

"Nichte," fagte er, ohne ble Unfichetheit ber Stimme gang verbergen gu fonnen. "Richts, Thaffilo,

Der Graf war icon wieder völlig in ben Anblid bes Bilbes pirfunten.

"Abele Mignon be Charcy, verebelichte Graffin Arnftein," las er, "gehoren am 8. Marg 1820. — Deutsche Dichterworte find ce, bie fie ale the Glaubeusbefenntnig binichreitt, abgeriff ne Strophin aus

> "Aber auch im Nebelmeere "It ber Tropfen Geligfeit, "Rein ibn trinfen und rerfinten, "Ift Genug ber Ewigfeit.

Burchartt beutete auf bas Bild eines jungenf Etwas beibnifc, Du fuge Lantesfiinbin! - Ach, welche Schönheit! - Und jest ift tiefelbe Fran meine fechzigfährige Großtante, jest wird fie im Rollftubl gefahren und huftet mabricheinlich fortwährend. Quousque tandem! . . . "

Er feufgie.

"Ich gabe Jahre vom Leben, tounte ich tas

Lio antwortete feine Gilbe, aber and er fab unverwandt auf bas ichone lächelnbe Frauenbild. Ein "Am gebuten Mai!" fagte er. "Mein eigener Rleid von blouer Getbe umfloß ben folanten Rorper, Gebartetag! - Deld einen troftlofen Spruch fich weiße Sternblumen jogen fic burch bas lodige Daar, in ben Rechten lag ein Fächer aus glangenben Geechtefte Libensweichelt, nie nach bem fommenden Tage bern Bie Jumilen tlitten unter ber weißen Siten bie Augen.

> Bite Manner fdwiegen. Im Sonnenichein wir-Thaifffo monbte fic ab.

Wörfen-Wericht.

Stettin 3. Dezember. Wetter tribe. Temp Mrg. - 6° M. Barom. 28° 3". Wind S. Weisen flau, per 1000 Afgr. Loto 147—153 bez., per Dezember 153 nom., ver Apr. I-Mat 163,5—163 bez., per

Mai-Juni 165,5—165 bez., ver Juni-Juli 167 bez. v. B. Roggen matter, ver 1900 Klgr. loko tul. 182—166 cez. ver December 156 nom., ver Avril-Mai 188—187,5 bez. Brifte unveräubert, per 1000 Kigr. loko leichte Oberbr.

135-128 Marter u. Bomm. 130-140 beg , feinfte Brau Safer unverändert, per 1000 Klgr. loto 128-138 bez

nuerrapa per 1000 Klgr. lofo 225—238 ber Miliot enfig. vo. 400 Kigr foko o. F b. Al. fiiff. 51,5 per Dezember 50,25 B., per April-Mai 62,25 B. Splicking Anf. fen, Schlaß matter, ver 10,000 Liter kolo ohi e Han 42,2 bez., ber Dezember 42 bez., ber ril-Mai 45—44,8 bez. v. B., ber Mai-Juni 45,3 bez.

per Juni-Juli 45,9 bez., per Juli-August 45,9 bez. Wetroleum ber bu Rigr. toto 8,95 ir. bez., alte U1. 8,75 do.

Schmalz Fairbant 40,5 tr. bez. Bandmarkt. Weizen 144—156, Moggen 138 ti 143, Gerfie 133—188, Hafer 135—140, Kartoffelt 139—42, Hand 2—2,50, Strop 18—21.

bon Sohnen unter zwölf Jahren werden auf die "Deutsche Villtardienft. Berficherungs. Auffalt in Sannover" aufmertjam genacht. Zwed bei felben: Berminberung begw. leichiere Beichaffung ber ihr bie Dienenden gu bringenben Gelbopfer unter nicht fühlbarer Mitbelaftung der Befreiten; Berforgung von Invaliden 2c. - Für einen zwischen 9-14 Monaten aten Knaben beträgt beispielsweise tie Pramie pro Ma 1000 Berficherungs: Rapital, letteres fällig im Falle ber Einstellung bis Berficherten in bas fiehende Geer ober in die Fotte: einmalig 14 199,60 %, jährlich 16 19,50 %. — Im 1. Semester 1884 worden versichert 7819 Knaben mit Me 8,220,550— & Ropital. — Prospekte 2c. unentgeitlich burch bie Direttion und bie Bertreter.

26 Hefte bilden eine Serie; jeder Abonnent erhält Heft 26, 52, 78 ff gratis. Wochen-Ausgabe in Heiten

à 30 Pf. Mach ribeit.

Volkstümliche Erzählungen Mit zahlreichen Abbildungen. Verlag von Otto Spamer,

Leipzig und Berlin.

Trowitzsch's Landwirthsch. Kalender

1885. Zweiundzwanzigster Jahrgang. Leinw. 1 M. 50 Pf. entspricht durch praktische Einrichtung, genau gerechnete Tabellen (u. a. Maass-n. Gew. Rod.), genau gerechnete Tabellen (v. a. Maassu. Gew.-Redukt.-Tab., Spiritus-Tab. etc.) seinem Zweck vollkommen und hat ausserdem noch den Vorzug ass er bei eleg. Ausstattung u. gatem Papier de billigste aller existirenden landw. Kalender ist In Leder dauerhatt gebunden 2 M. Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Billigste Lektüre. 80 verschiebene Journale, wie Gartenlaube, Fliegende Blätter 2c., auch viele wissenschaftliche in kompleten Jahr Statter 20., auch viele wissenschaftliche in kombleten Jahr gänge antiqu. zu sehr billigen Preisen. Ausführliche und franto.

III. Mrammer, Köbelingerftraße 41, Hannover.

Bücher-Aufauf.

Bibliotheten n. einzeln zu hödzsten Pr. Meine Lagerkataloge liefere für 30 Pfg. franko. L. Glogan Sohm, Hamburg, Burstah.

Zweite Lotterie

der Großherzoglichen Areishanptstadt Baden. Sauptgewinne im Werthe von 50,000, 20,000, 15,000 Mark, 10,000, 5000, 3000, 2000 Mart u. f. w.

Original-Boll-Loofe a 6 M 30 Pf.

in ber Expedition biefes Blattes, Rirchplay 3.

Auswärtige Befieller wollen gur franticien Midantwort eine Zegnpfennigmarke unt beifügen resp. bei Postauweisungen 10 A mehr einzahlen.

i. 28. p. Reinjsmarl

auf Schluftslichung Iv ber I. Lotterie Grossherzoglieher Azelshauptstadt Baden-Baden.

20,000, 10,000, 5000

Biehung vom 16. bis 19. dieses Monats.

Original-Boll-Loofe à 6 Mark 30 Pf. empfiehlt und verfendet, fo lange ber Borrath relcht, die Saupt-Rollettion von

Hermann Franz. Harmover.

an welche Bestellungen balbmöglichst zu richten find. (Gewinn-Lifte franto und gratis.)

Sieben galbene und filbern Ausstellungspreife.

Runft- und Wiffenfchaft.

Haarmann & Reimer's patent.

Vanillin, der reine Riechstoff der Vanille

verleiht selbst den Gericht en der einfachen Küche hosen bisher unerreichten Wohlgeschmack bei ganz geringen Kosten. Feiner wie die Banilleschooten, ist es frei von den darin oft vorsommenden Milhen und Pilzen, steis gleichmäßig start und zum Gebrauch fertig verrieben. Kochbücher zu leichter Bereitung von allerlei Spe sen, Cremes und dem perschiedensten Back-

wert gratts bei ben endstehenben Firmen. Gin Badchen feinfter Qualität nur 25

eine Dose mit 10 Badchen 2 Millet.

Man achte stets auf die einzige Garantie für den Inhalt da bietende Original-packung der Patentinhaber Mangemanns & Relsmer. Berkaufsstellen und Grais-Abgabe ber Kochbücher in Stettin bei:

Ludwig Kenumann. J. G. Witte. Theodor Pée. W. Lämmerhirt.

Generalvertreter Max Elb in Dresden.

Kin Weihnachtszeschenk

von gleichbleibendem Werthe, bessen Besit in Stunden der Gefahr doppelt geschäht wird, ift ein fenere, falle und diebenficherer

Massemschrank

Max Schütze.

Paul Cheistophé.

Lange & Richter.

ober nur, ben Berhältniffen entsprechent, eine biebesfichere

manssette.

Beibe Artifel find in unübertroffener Ausführung und Konfiruttion vom geinfachsten bis jum elegantesten Genre stets vorrättig ober in fürzefter Beit lieferbar.

Auf Bunfd tonnen bie Gegenstände in meiner Damageiranftalt mit Ramen, Wappen, Widmungen ac. verfihen werben. Carl Ade, R. Hoff., Berlin, Friedrichftrafe 163,

Illuftrirte Preisliften gratis.

Paffage.

Ausserordentlicher Erfolg. herrn Johann hoff, alleiniger Erfinder ber Malzbiäparate, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Berlin, Mitterftr. 52, ben 10. Oftober 1884 Malgertraft Bier. Ihr vorzügliches Malgertraft Gier bat alle unfere Boffnungen weit übertroffen und tonnen mir

Bei Blutarmuth.

Heilbericht aus:

Ihr Malzegtraft-Bier bekommt meiner an Blutarnnith leidenden Frau jo außer-ordentlich gut, wie ich es nach Gebrauch der ersten 30 Flaichen wahrgenommen, daß ich Sie höstlich erüche, mir wiederum 50 Flaichen baldmöglichst zu senden.

Sochactungsvoll Guffan Lidgte uftein, Infpettor bes jub. Friedhofes in Welfenfee. Wegen mehr wis to under timuse and

yeilungen in 37 Jahren 61 Mal Die im Jahre 1847 erfondenen Molz-präparate haben sich mehr als wahre Bhanomene für Sei zwede erwesen und fich bligschnell verbreitet, benn es existiren jest, 1884, nach 37jährigem Beichaftsbesiehen, 27,000 Riederlagen in allen Ländern der Welt. Der glidsiche Er-sinder, Johann Hoff, Brauermeister in Berlin, Neue Wilhelmsträße 1, hat über 100 000 franke Menschen dadurch gehet und alle Aerzte für sich gewonnen, burch beren Bermittlung (Leibärzte, medizin. Sozietäten, hygienische Ansftellungen er jetzt ein Jahre 1884 aus Wieze in der Spriese IK feguskellungen Nizza in der Hygien. W. klausstellung eine silberne Preis medails.) Dazu ge-hören die Hostieferantex-Diplome der meisten Fürsten Guropas. — Ich sähle die vorzügliche Hilburtung Ihres Mals-Extrattes. Geaf Robert, Baris."

Berfaufsftelle bei herrn Max Möcke, Soft., Th. Zimmermann und Louis Sternberg.



Gustav Rannenberg, Hannover,

Feuerwehr : Requisiten : Fabrik, Spezialität: ME e & ma e, Gurte, Beile, Karabiner Signalinstrumente, Laterren 2c.

Bramiirt auf vielen Ausstellungen Mustr Breisverzeichnisse grafis und franko I aller Art,

s)wie W. Schwämme empfiehlt A. H. Theising jr., Dresden. Preisliste versende gratis gegen Freimarke.

"Beiter !" fagte er flanglos. "Bielleicht begegnet ba, bas Liben ift eine Brimaffe, eine foloffale Loge. fam befdmoren." Wer es für etwas anderes halt, ten murot es ohne Erbarmen."

Er öffnete bie Ausgangethur und blieb bann plot- martig!" lich fteben. Ueber feine Eppen tam ein Ausruf bes Eiftaunens, ja tes Schredens.

Mus tammernbem Sintergrunde fab ibm, lebenbig porbin ericien fie mir als junges Maoden!" geworten, fuß und briudenb, tas foeben bewunderte Bilb ber Frangofin lebentig entgegen. Ihr garter Bude und ihr Goldhaar, tie foonen gauberifden auf ben Rorribor binaus. Augen, tie weiße Sand - er ertannte es Alles.

36m war, als brebe fich unter feinen Sufen bie

getuloige alte Erbe.

"Migroal" rief er voll Estguden, — "Mignon!" Luftfteom berüber, benn mar Alles fittl und leer. Bifipung!" Dammeinte Schatten füllten ten Rorritor, irgendwo tidie life, wie traumverloren eine Wandahr.

"Les!" rief ber Graf, "mas war bas ?" laffen.

"Was meinft Du, Thaffilo? - 3ch fab nich's." "Dort! Dort!" ftammelte ber Graf. "Ein Mabdenantlit - Mignon!"

"Thaifilo, Du willft wich foppen!"

ift ja in Fleisch und Blut bier im Schloffe gegen- aueging.

Der Graf fab auf, ale habe er nicht verftanben. "Die Großtante," murmelte er, "ja, ja - aber

"Unstan, Thassilo! . . " Und ber Lieutenant ging mit fonillen Schritten

An brei verschiebenen Thuren zuttelten feine Banbe

- ffe maren fammilich geichloffen. "Bon innen!" raunte Thaifflo, "von innen! —

und nahm es haftig auseinander.

Der Lieutenant swang fich, tas Bild ju ver- Befellschaftsfaal und dann folgt bie Bibliothet. berfelben fand ein junges Madden in tiefer Trauer- in Lios Bigen, beffen Erftarren, bas Buden feiner R mm, wir geben burch bie Salle und bann links fleibung. herum - Mignon funn und nicht entflieben!"

"Thaffilo — ich biite Dich!" "E'nerlei - ich muß ba flar feben."

Haupt= und

Schluf: Biehung

Dezember 1884.

"\$311 werden!"

"Du willft alfo eine Dame einfach überrumpeln, Thaifflo?"

"Uch was - ich will einen Sput bannen." fie, ohne ju klopfen.

"Ich bin bier in meinem eigenen Saufe, Leo, bas vergift Du!"

gange Saufen von bestaubten Buchern lagen überall Er gog ein vielfach gefaltetes Blait aus ber Tafche umber ober waren in bie einzelnen Sacher ber Ge- Schmerges erichien in ben Mundwinkeln . . . ftelle fo eben eift bineingefügt. Mitten im Bimmer "hier fteben wir - hinter jener Thur tiegt ein ftanb eine Trittleiter und auf ben unieren Stufen

Es war bas Bilb aus bem Ahnenfaal, lebenbig genorben, wie ber Graf fagte, lebendig in wahrhaft überrajdender Achnlichfeit - und tos ein anderes Der Graf eilte vorans turch einen fonnenbefdie. Befen. Diefes fanfte Gefichten trug nicht ben

"Go mabr ich lebe, Lo! Glau'ft Du an Beifter. nenen Raum, an beffen Banben ei e außerft werih. Ausbrud fprubeinben Gled.s, wie er auf bem Unt" und ber Rollfuhl mit ber alten Dame. - Da ba, erfceinungen? 3ch hatte bie fcone Frangoffin gleich- volle Baffenfammlung prangte und fam bann, ge- lit ber Frangoffin fo verführerifch glangte, bie Linien folgt box bem Lieutenant, an einen anderen Rorribor, beffelben geigten vielmehr einen fillen, faft wehmuthi-"Aber tie alte Dame lebt ja noch, Beffer, fie auf ben nur eine einzige, siemlich niebere Thur bin- gen Ernft, ten Bangen fehlte Die Frifche, ben Ep. pen bas Lacheln. Ber tie junge Dame fab, ber - unfere Schritte burfen nicht gebort mußte unwillfurlich erfennen, bag ein Sturm über ihr Dafein babingegangen war.

"Enblich!" bebte es mit tiefem Albemguge von ben Lippen bes Grafen. "Dies ift ein verzaubertes Solog, foone Roufine, es weben Bebeimaiffe burch Er falich lautlos bis on bie Thur und öffnete bie fputhaften alten Raume, man glaubt fic in ein Teinland verfest !"

Er bemertte, che es ihm gelang, fich bem jungen Madden vorzustellen, daß fie ihn gar nicht borie, Ein maßig großer Raum lag vor ben Bliden ber nicht ansah, bag ibr Blid wie im tobil den Eraber gleichviel, ich werbe bas Bebeimniß burchbrin- beiben jungen Leute. Sobe Repositorien gingen vom foreden an bem bes Lientenanis bing. Gine beife Eine Thur öffnite und folog fic, falt mehte ber gen. Sieb ber, bas ift ein Grundrif ber gangen Boben bis jur Dede, die Fenfter ft unden weit offen, rothe Belle flieg langfam vom Bergen bis in die Schlafen empor, ein berber Ausbrud bes Bornes und

Thaffilo manbie ben Ropf. Da fab er wieber wie vorbin ble jate Blaffe

3000 Gewinne

(Fortsetzung folgt.)

Saupt: u. Schlufziehung



16. bis 19. Dezbr. b. J.

v. Mt. 50000. Gewinn im 23. 10000. 5000. 3000. 99 2060. 5 Gewinne à 1000 " 5000 6000. à 500 à 200 4000 100 10000. 150 50 75007500 30 10

3000 Gew. im Betrage v. 154600 IR Ganze Original-Loofe a 6 M. 30 Pf. halbe Antheil-Loofe a 3 M. 50 Pf. a 2 M. offerirt viertel Th. Schröder,

Stettin. KOD. Unter Garantie für gute und elegante Arbeit, jowie guten und scharfen Schuß ver'enbe neueste Systeme: Lefaucheur-Doppelflinten von 30 M. an

Centralfeuer-Perfussions-60 hinterladerbuchien Flobert-Teschins Revolver

Lefaucheur-Hülsen 15 Rotweil- und Diana-Bulber und fammiliche Jagb artifel, Futterale und Jagdtaschen zu Kabrisvreisen. Bu jedem Gewehr gebe Patronenhülsen gratis und

empfehle nur bireften Bezug unter Beriprechen billigfter Umtausch bereitwilligst. Versandt umgehend Reuester Breiskourant gratis und franko. CREVE'S Gewehrfabrik,

ianinos,

Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW

L. Brüggemann in Görlitz, Besiher von Granit-n. Bafalt-Steinbrüchen.

Uebernahme von Steinmet- und Steinset = Arbeiten. Comtoir in Görlig, Sosvitalstraße 18. in Berlin, Görliger Bahnhof.

Lager bon Granit- und Bafalt-Pflafterfleinen jeder Sorte, Trottoirplatten, Bordichwellen, Treppeftufen, Bafaltmofaitsteinen 2c. in Görlit am Bahnhof,

in Berlin am Görliger Babnhof.

Die Gardinen Fabrik von Bruno Güther, Soflieferant,

versendet Proben (nicht photographirte Muster) von weißen Gardinen in allen Geures portofrei bei änsterft bistigen Preisen, und streng reeller Les

Unfere anerkannt gut gearbeiteten landwirthigaftligen Włajginen:

Mogwerke von Mark 180 ab, Häckselmaschinen für Hand- und Rossbetrieb

16. bis 19.

1. Lotterie Wrokh Kreisbaupilladi Beden. barunter Dauptgewinne i B. b.

5000 Mk. 2000 NIM. 50.00 2000 MIL. u. f. w. u f w.

à 6 Mark 30 Pf. find zu beziehen burch A. Schrader, Haupt-Rollekteur, Sr. Pachofftraße 28.

Original-Looie

Weimarische Lotterie u. Reußer Gold= u. Gilber=Lotterie. Biehung am 16. Dezember 1884. Preis bes Looies 1 166 Biehung am 10 Dezember 1884. Breis bes Loofes 2 M 10 3.

Hauptgewinne i. W. v. Mark 20,000, 15,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2 à 2500, 2 à 2000, 10 à 1000, 10 à 500, 20 à 300, 40 à 200 150 à 100 ac. ac, jusammen 5558 Gewinne im Gesammtbetrage v. Mf. 190,000. Beibe Loofe gufammen 3 M 10 & Musmartige haben für Rüchporto und Bufenbung beiber Ges winnlisten 40 & mehr beizufügen.

Rob. Th. Schröder. Bankgeschäft, Stettin.



Herrn Oswald Nier, Berlin.

Garantiren Sie:

Dass Ihre Weine auf französ. Beden, der bekanntl. die besten, gesundesten Weine der Weit producirt, gewachsen sind?

Dass dieselben von M. 1. – pro Liter an, reine angegypste gesunde Naturweine sind?

s. Versenden Sie Preis-Courant?
Ergebenst Ich übernehme jede Garantie für Frage l und 2, nur aber für solche Flaschen, welche mit meiner nebenstehenden Garantie-Marke verlackt sind (bitte dieses zu beachten), und behaupte noch sogar, dass ein gresser Theil der heute von andere Seite angekündigten, mit schönen Château-Namea und impesanten Jahrgängen verschenen, demzufolge theuer verkauften, s. g. auch ungegypsten Bordeauz- oder Burgunder-Wein gans einface aus meinen ungegypsten Weinen stammen, resp. nichts anderes als dieselben sind, welche aber, um den Anferderungen und den Verurtheilen der s. g. grossen Weinkenner zu entsprechen, künstlich beuquetirt, mundrecht gemacht etc. sind. Machen Sie doch einen kleinen Versuch mit mächten französischen gesunden Naturweinen u. werden Sie sich an den reinen Gesechmack derselben ohne Schwierigkeit bald gewöhnen, dann werden Sie aber die theuren, künstlich parfumirten, mundrecht öder flaschenreif gemachten Weinz nicht mehr trinken können und sich selbst wundern, sowie Ihrer Gesundheit wegen bereuen, dass Sie solche so lange getrunken haben. [No. 50.]

Illustr. ausführliche Preis-Conrante ver-sende Jedem gerne gratis und france. Oswald Nier, Hoflieferant Hauptgeschäft: Berlin C., Wallstr. 25. Alleiniger Besitzer der Weinhandlungen:

7 de .

BO AUX CAVES DE FRANCE. TO

Unser reichhaltig afforitries Lager in

Winter=Paletots=, Anzug= und Beinkleiderstoffen

offeriren von heute ab bis Weihnachten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Roupons, paffend ju einzelnen Rocken, Beinfleidern 2c., ftellen jum Ausverfauf.

Eine große Auswohl in Reife: u. Schlafdecken, fowie feidene Serren: Cachenes halten ju billigften Preisen befonders empfohlen.

Rönigstr. Grunwald & Noack Rönigstr. Mr. 1.

Magdeburger

Grassmann's

Papierhandlung, Schulzenstraße 9 und Kirchplas 3-4,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lagur von Schreibedich

in allen Liniaturen, wie einfache Linien in m inter Lindiaren, wie einfacje Kinten in verschiedenen Weiten, Doppellinien für Deutsch wid der Verschieden, Verschieden, Verschieden, Verschieden, Verschieden, Verschieden, Verschieden naffen weißen. Schreibebücher auf schönem flarken weißen. Schreibebücher auf schönem flarken weißen. Schreibebücher des V. und 4 Bogen flark, à 8 Pl., per Dugend 80 Pf.
Schreibebücher desgl., steif brochiet, 10 Bogen ftark, à 20 Pf., 20 Bogen flark, à 40 Pf.

Oktavbildher mit und ohne Linien, 2 Bogen ftark, à 5 Pf., 4 Bogen ftark, à 8 Pf., 10 Bogen ftark, à 20 Pf., 20 Bogen ftark, à 40 Pf. Schreibehefte besgl., 2 Bogen ftark, à 40 Pf. Schreibehefte besgl., 2 Bogen ftark, à 5 Pf., per Duzend 50 Pf. Schreibehildher mit starken extrafeinen Bellingere ftarken Politice Pf.

papier, 3½—4 Bogen ftart, à 10 Af., per Ouxend 1 Ma., 10 Bogen ftart, à 25 Bf., 20 Bogen ftart, à 50 Bf., 30 Begen ftart, à 75 13f Ordnungsbücher à 10 Bf.

Aufgabebücher (Oftav), à 5 Pf. und 10 Pf. Notenbücher à 10 Pf., größere 25 Pf. Reichnenbücher à 8, 10, 15, 20, 25 n. 50 Pf. extra große à 1 Mit.

Rontoblicher zu 5, 10, 15, 20 und 25 Bt. Wotizbilcher in Wachstuch, Leinewand, Beber 2c. gu ben billigften Preifen.

Tilfiter Rafe.

Für Tilfiter Rafe, pifant u. gut ichnittig, billig, suche Engros-Abnehmer; auch gebe in fleineren Doften ab. - Probebrobe von 9 Pfb. unter Nachnahme.

Mecklenburger Meierei, Rönigsberg i. Pr.



Gefundheits-Rräuterhonig und Thee bon C. Lück, Colberg.

Seitenstechen, Magenkatarrh. Da ich feit Jahren an Ceitenftechen und ichlechter Berdanung litt, gebrauchte ich Ihren Kräuterhonig und da mich berselbe Gott sei Dank wieder her-gestellt hat, bitte ich wiederum 2 Flaschen zu

Saebidendo f bei Königsberg. W. Mechelburg. Honig à Flashe 3 Mb 50 & und 1 Mb. 75 &, Thee à Badet 50 & ju haben in Steltin bei W.Reinecke, Frauenfir. 26, in Blathe bei Apothefer R. S. Otto.

Artikel jeder Art

ff. Qualität empfiehlt und versendet A. H. Theising jr., Dresden, Preisliste versende gratis gegen Freimarke

Incutgelitä verf. Anweisung 3. Rettung von Trumksunend mit auch ohne Wissen vollst, 311 beseitigen M. C. Falkenderz, Berlin C., Rosenthalerstraße 62. Qunderte v. Berlin Amtsund Landgericht geprif Danlichreiben.

De

Gine junge, fehr gut empfohlene Dame, feit mehreren

Verkäuferin

in einem Mannfakturmaaren. u. Ronfektions Geichaft thätig, sucht per 1. Januar anberweite Stellung event. auch in anberer Branche. Gef. Offerten unter R 887 an Rudolf Mosse, Berlin, erbeten